

Zürich, 27. März 2007

Swiss Life-Gruppe präsentiert Ergebnisse des Geschäftsjahrs 2006

## **Swiss Life steigert Reingewinn um 9% auf CHF 954 Millionen und erhöht Prämienvolumen um 9% auf CHF 22,1 Milliarden**

Die Swiss Life-Gruppe steigerte den Reingewinn gegenüber dem Vorjahr um 9% auf CHF 954 Millionen und erzielte eine Eigenkapitalrendite von 12,2%. Dazu trug vor allem der um 23% höhere Betriebsgewinn in Höhe von CHF 1258 Millionen bei. Die Brutto-Prämieneinnahmen von CHF 22,1 Milliarden bedeuten ein Wachstum von 9%. Der Betriebsaufwand ging um 5% auf CHF 3,2 Milliarden zurück. Das den Aktionären zurechenbare Eigenkapital betrug am 31. Dezember 2006 CHF 7,6 Milliarden. Der Wert des Neugeschäfts erhöhte sich von CHF 48 Millionen auf CHF 121 Millionen. Insgesamt stieg der Embedded Value um 20% auf CHF 10,7 Milliarden. Dies entspricht einem Wert je Aktie von CHF 316. Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung vom 8. Mai 2007 eine Dividende von CHF 7 pro Aktie in Form einer Nennwertrückzahlung vorschlagen (Vorjahr: CHF 5). Swiss Life gibt zudem bekannt, dass sie ihre Beteiligungen von je 50,01% an den französischen Gesellschaften ERISA und ERISA IARD für EUR 229 Millionen (rund CHF 370 Millionen) an HSBC France verkauft. Für Swiss Life erhöht sich damit die strategische und finanzielle Flexibilität hinsichtlich ihrer Ausrichtung auf profitables Wachstum im französischen Markt.

Die Swiss Life-Gruppe erzielte im Geschäftsjahr 2006 erneut ein gutes Ergebnis. Sie steigerte den Gewinn gegenüber dem Vorjahr um 9% auf CHF 954 Millionen. Dazu trug vor allem das um 23% höhere Betriebsergebnis in Höhe von CHF 1258 Millionen bei.

Rolf Dörig, Präsident der Konzernleitung: „Die strategischen und operativen Fortschritte sind im Ergebnis von 2006 offensichtlich. Wir haben nicht nur den Gewinn weiter gesteigert, sondern auch die Gewinnqualität verbessert. Das gute Ergebnis ist geprägt von einer konsequenten Ausrichtung auf profitables Wachstum, weiteren Effizienzsteigerungen und einem guten Risikoverlauf.“

### **Erhöhung der Dividende um 40% vorgeschlagen**

Nach Abzug der Minderheitsanteile in Höhe von CHF 21 Millionen kann den Aktionären der Swiss Life Holding ein Gewinn von CHF 933 Millionen zugerechnet werden. Dies entspricht einem (verwässerten) Gewinn pro Aktie von CHF 26.92 und einer Eigenkapitalrendite von 12,2% (Vorjahr: 12,3%). Auf der Basis dieses starken Ergebnisses wird der Verwaltungsrat der Generalversammlung vom 8. Mai 2007 die Erhöhung der Dividende um 40% von CHF 5 auf CHF 7 vorschlagen. Wie in den vergangenen Jahren soll die Dividende in Form einer Nennwertrückzahlung erfolgen.

### **Betriebsgewinn um 23% gesteigert**

Im Versicherungsgeschäft erzielte Swiss Life ein Segmentergebnis von CHF 1105 Millionen, das über 80% des gesamten Segmentgewinns der Gruppe ausmacht. Vom Ergebnis des Versicherungsgeschäfts stammen CHF 668 Millionen bzw. 60% aus dem Heimmarkt Schweiz. Ausserhalb der Schweiz erwirtschaftete Swiss Life ein Segmentergebnis von CHF 437 Millionen (Frankreich: CHF 217 Millionen; Deutschland: CHF 84 Millionen; Niederlande: CHF 135 Millionen; Belgien: CHF 5 Millionen; Luxemburg: CHF 10 Millionen; Liechtenstein/Italien: CHF -14 Millionen). Im Bankgeschäft, wo die Banca del Gottardo ein solides Ergebnis erzielte, resultierte ein Segmentergebnis von CHF 165 Millionen (Vorjahr: CHF 109 Millionen). Im Segment Investment Management erwirtschaftete Swiss Life ein Ergebnis von CHF 43 Millionen (Vorjahr: CHF 61 Millionen). Für das Segment Übrige, das vor allem Finanzierungs- und Holdinggesellschaften umfasst, und die Eliminationen ergab sich insgesamt ein Beitrag von CHF 4 Millionen (Vorjahr: CHF -73 Millionen).

### **Prämieneinnahmen im internationalen Geschäft um 16% erhöht**

Bruttoprämien, Policengebühren und Einlagen aus Versicherungs- und Kapitalanlageverträgen erhöhten sich um 9% auf CHF 22,1 Milliarden. Die Zunahme stammte aus dem internationalen Geschäft, wo ein Prämienwachstum von 16% erreicht wurde. Swiss Life erzielte in Frankreich (+11%), Deutschland (+3%), den Niederlanden

(+19%), Belgien (-2%), Luxemburg (+78%) und Liechtenstein (+296%) ein teilweise weit über dem Marktdurchschnitt liegendes Wachstum. In der Schweiz gingen die Prämieinnahmen aufgrund des Verkaufs des Nichtlebensgeschäfts insgesamt um 3% zurück. Im Schweizer Lebensgeschäft steigerte Swiss Life die Bruttoprämien um 1% auf CHF 7,6 Milliarden.

Die gesamten Erträge der Swiss Life-Gruppe beliefen sich wie im Vorjahr auf CHF 21,5 Milliarden. Die verdienten Nettoprämien erhöhten sich in der Berichtsperiode um 2% auf CHF 13,8 Milliarden und die Policengebühren um 17% auf CHF 460 Millionen. Die Einlagen aus Versicherungs- und Kapitalanlageverträgen, die für Branchenvergleiche üblicherweise ebenfalls zu den Prämien hinzugezählt werden, aber nicht in die Erfolgsrechnung einfließen, erhöhten sich um 27% auf CHF 7,6 Milliarden. Die Kommissionserträge aus dem Vermögensverwaltungs- und Bankgeschäft lagen mit CHF 493 Millionen gleich hoch wie im Vorjahr.

### **Beitrag des Finanzergebnisses leicht rückläufig**

Das Finanzergebnis aus den auf eigenes Risiko gehaltenen Kapitalanlagen betrug CHF 6,6 Milliarden und lag damit um 5% unter dem Vorjahresresultat. Die direkten Erträge auf Kapitalanlagen lagen mit CHF 5,2 Milliarden auf Vorjahresniveau. Die realisierten und nicht realisierten Gewinne auf Vermögenswerten fielen jedoch um rund CHF 370 Millionen tiefer aus, da weniger Gewinne auf Obligationen realisiert wurden als im Vorjahr. Die direkte Anlagerendite auf dem Versicherungsportefeuille betrug 3,6% (Vorjahr: 3,7%). Die Gesamtrendite lag bei 1,8% (Vorjahr: 5,5%). Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr ist auf den Zinsanstieg zurückzuführen, welcher die Wertentwicklung der Obligationenbestände negativ beeinflusste. Nach der deutlichen Verkürzung der Duration bei Obligationen bis Mitte 2006 verlängerte Swiss Life die durchschnittliche Restlaufzeit des Portefeuilles bis Ende des Geschäftsjahres wieder auf 8,4 Jahre. Die Aktienquote lag per 31. Dezember 2006 netto bei 6,7%.

### **Effizienz weiter verbessert**

Die Versicherungsleistungen gingen gegenüber dem Vorjahr aufgrund des guten Risikoverlaufs leicht zurück auf CHF 13,8 Milliarden. Die Summe der Überschussbeteiligung der Versicherungsnehmer blieb mit CHF 2,3 Milliarden auf dem hohen Niveau des Vorjahres. Der Zinsaufwand (ohne Fremdkapitalkosten) erhöhte sich um 5% auf CHF 908 Millionen. Die operativen Kosten blieben trotz des starken Prämienwachstums stabil bei CHF 2,0 Milliarden, was eine weitere Steigerung der

Effizienz bedeutet. Insgesamt reduzierte sich der Betriebsaufwand um 5% auf CHF 3,2 Milliarden. Nachdem im Vorjahr eine Steuergutschrift in Höhe von CHF 21 Millionen resultiert hatte, betrug der Steueraufwand in der Berichtsperiode CHF 128 Millionen. Der tiefe Steuersatz ist auf Spezialsituationen in den Niederlanden und in Frankreich zurückzuführen.

### **Solide Kapitalbasis**

Das den Aktionären zurechenbare Eigenkapital betrug per 31. Dezember 2006 CHF 7,6 Milliarden. Nachdem sich das Eigenkapital im ersten Halbjahr aufgrund des markanten Zinsanstiegs und der damit verbundenen Reduktion der Bewertungsreserven auf den Obligationenbeständen um 6% auf CHF 7,2 Milliarden zurückbildete, führten der erzielte Jahresgewinn und die leicht sinkenden Zinssätze im zweiten Halbjahr wieder zu einer Erhöhung. Das Kernkapital betrug CHF 14,8 Milliarden. Die Solvabilitätsquote der Swiss Life-Gruppe belief sich per 31. Dezember 2006 auf 194% (Vorjahr: 211%). Die verwalteten Vermögen lagen bei CHF 205,5 Milliarden (-1%). Davon führte das Unternehmen CHF 175,8 Milliarden in der eigenen Bilanz (+6%).

### **Embedded Value um 20% auf CHF 10,7 Milliarden erhöht**

Der Embedded Value, der als Indikator für den Wert des bestehenden Versicherungsportefeuilles dient, erhöhte sich in der Berichtsperiode um 20% auf CHF 10,7 Milliarden. Das Neugeschäft trug CHF 121 Millionen zu dieser Erhöhung bei. Der Anstieg ist insbesondere auf die operativen Fortschritte, das Wachstum und das verbesserte ökonomische Umfeld zurückzuführen. Der Embedded Value je Aktie belief sich auf CHF 316.

### **ERISA-Beteiligungen in Frankreich werden an HSBC verkauft**

Weiter gibt Swiss Life heute bekannt, dass sie ihre Beteiligungen an den französischen Gesellschaften ERISA und ERISA IARD an HSBC France verkauft. HSBC France übernimmt von Swiss Life die Beteiligungen von je 50,01% an beiden Gesellschaften zu einem Betrag von EUR 229 Millionen (rund CHF 370 Millionen), der auf aktuellen Marktkonditionen basiert. HSBC France verfügte bereits über die restlichen Anteile an den beiden Gesellschaften. Bruno Pfister, CEO International der Swiss Life-Gruppe, erklärte: „Es war seit längerem bekannt, dass HSBC France daran interessiert ist, die vollständige Kontrolle über die ERISA-Gesellschaften zu übernehmen. Wir haben dies in unseren Plänen berücksichtigt. Durch den zu Marktkonditionen stattfindenden

Verkauf erhöht sich unsere strategische und finanzielle Flexibilität hinsichtlich unserer Ausrichtung auf profitables Wachstum im französischen Markt. An unseren Zielsetzungen im französischen und im übrigen internationalen Versicherungsgeschäft halten wir fest.“

Der Verkauf der ERISA-Gesellschaften wird vorbehältlich der Zustimmung der zuständigen Behörden per 2. Juli 2007 abgeschlossen. Im ersten Halbjahr 2007 werden die ERISA-Gesellschaften daher wie bisher voll konsolidiert. Mit dem Verkauf der Beteiligungen realisiert Swiss Life in Frankreich nach Zuweisung an die Überschussreserven einen einmaligen Gewinn von rund CHF 80 Millionen (EUR 50 Millionen). Zum den Swiss Life-Aktionären zurechenbaren Gewinn trugen die ERISA-Gesellschaften im Geschäftsjahr 2006 nach Steuern CHF 21 Millionen bei. Mit dem starken Wachstum in den übrigen Vertriebskanälen in Frankreich und in den anderen internationalen Märkten wird Swiss Life das durch die ERISA-Gesellschaften generierte Geschäftsvolumen, das im Geschäftsjahr 2006 rund EUR 1,9 Milliarden (rund CHF 3,0 Milliarden) betrug, wettmachen. Insbesondere die Tochtergesellschaft in Liechtenstein wird aufgrund der Übernahme von CapitalLeben schon 2007 einen substantziellen Beitrag zum Prämienvolumen der Swiss Life-Gruppe leisten.

### **Ziele für 2008 bestätigt**

Mit der Bekanntgabe ihrer Ergebnisse für 2006 bestätigt die Swiss Life-Gruppe ihre Ziele für 2008. Sie will bis 2008 einen Gewinn von CHF 1 Milliarde und nachhaltig eine Eigenkapitalrendite von über 10% erzielen. Rolf Dörig, Präsident der Konzernleitung: „Wir haben an Ertrags- und Finanzkraft gewonnen und unsere Fitness weiter verbessert. Wir verfügen über ein attraktives Geschäftsportefeuille, das wir weiter ausbauen werden. Mit der markanten Erhöhung der strategischen und finanziellen Flexibilität haben wir uns eine gute Position geschaffen, um im wachsenden Vorsorgemarkt auch langfristig erfolgreich zu sein.“

### **Übertragung der heutigen Veranstaltungen und weitere Unterlagen**

Die heutigen Veranstaltungen um 09.00 Uhr (Präsentation für Analysten und Investoren in englischer Sprache) und um 11.15 Uhr (Präsentation für Medien in deutscher Sprache) werden auf [www.swisslife.com](http://www.swisslife.com) übertragen. Dort sind auch alle weiteren Unterlagen zum Geschäftsergebnis für das Jahr 2006 verfügbar.

## **Auskunft**

### **Media Relations**

Telefon +41 43 284 77 77  
media.relations@swisslife.ch

### **Investor Relations**

Telefon +41 43 284 52 76  
investor.relations@swisslife.ch

[www.swisslife.com](http://www.swisslife.com)

## **Swiss Life**

Die Swiss Life-Gruppe ist einer der führenden europäischen Anbieter von Vorsorgelösungen und Lebensversicherungen. Im Heimmarkt Schweiz, in dem das Unternehmen Marktführer ist, und in ausgewählten europäischen Märkten bietet die Swiss Life-Gruppe über eigene Agenten, Broker und Banken ihren Privat- und Firmenkunden eine umfassende Beratung verbunden mit einer breiten Produktpalette. Multinationale Konzerne werden in einem Netzwerk von Partnern in über 60 Ländern und Regionen nach Mass betreut. Mit der Banca del Gottardo ist die Swiss Life-Gruppe auch im Private Banking tätig. Die Bank mit Hauptsitz in Lugano verfügt über ein gut ausgebautes nationales und internationales Geschäftsstellennetz und betreut Kundenvermögen in Höhe von rund CHF 36 Milliarden.

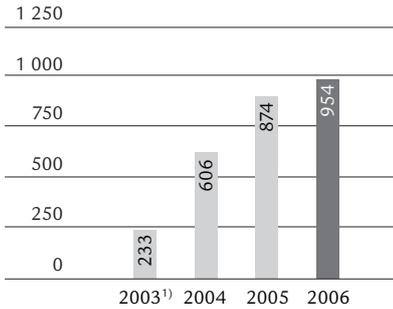
Die Swiss Life Holding mit Sitz in Zürich geht auf die 1857 gegründete Schweizerische Rentenanstalt zurück. Die Aktie der Swiss Life Holding ist an der SWX Swiss Exchange kotiert (SLHN). Die Swiss Life-Gruppe beschäftigt rund 9000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

### **Cautionary statement regarding forward-looking information**

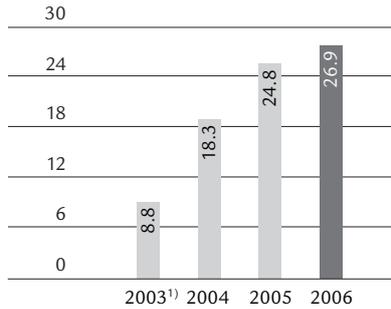
This publication contains specific forward-looking statements, e.g. statements including terms like "believe", "assume", "expect" or similar expressions. Such forward-looking statements are subject to known and unknown risks, uncertainties and other factors which may result in a substantial divergence between the actual results, financial situation, development or performance of the company and those explicitly or implicitly presumed in these statements. Against the background of these uncertainties readers should not place undue reliance on forward-looking statements. The company assumes no responsibility to update forward-looking statements or to adapt them to future events or developments.

## Kennzahlen

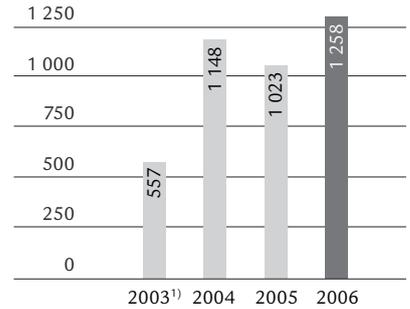
**Reingewinn** Mio. CHF



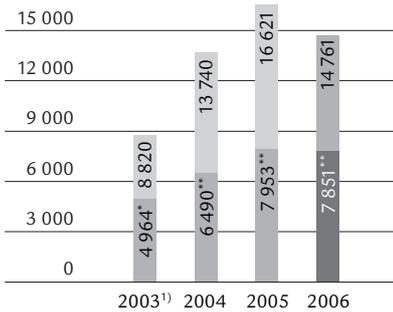
**Verwässertes Ergebnis je Aktie** CHF



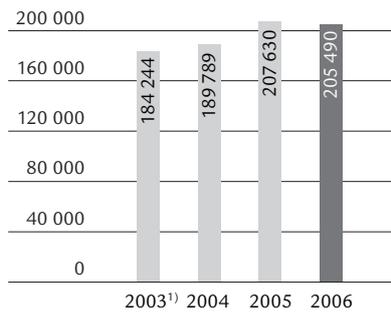
**Betriebsgewinn** Mio. CHF



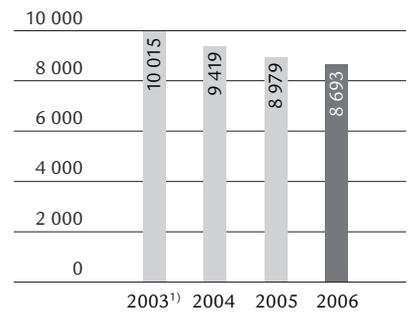
**Kernkapital** Mio. CHF



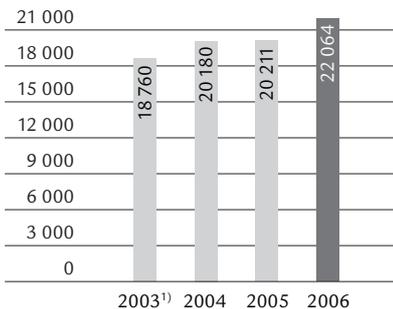
**Verwaltete Vermögen** Mio. CHF



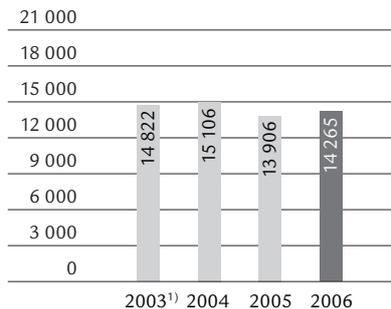
**Mitarbeitende** (Vollzeitstellen)



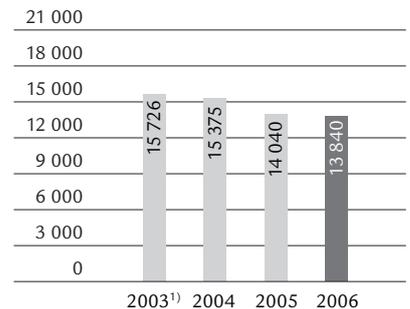
**Verbuchte Bruttoprämien, Policengebühren und erhaltene Einlagen** Mio. CHF



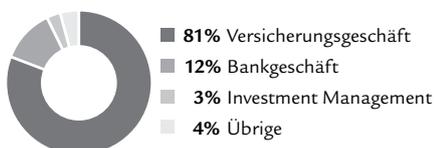
**Verdiente Nettoprämien und Policengebühren** Mio. CHF



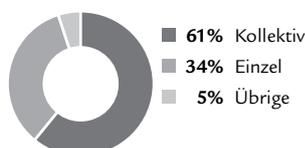
**Versicherungsleistungen und Schadenfälle (netto)** Mio. CHF



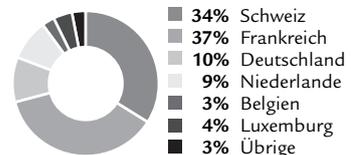
**Segmentergebnis**



**Verbuchte Prämien aus direktem Geschäft nach Versicherungsart**



**Verbuchte Bruttoprämien, Policengebühren und erhaltene Einlagen nach Ländern**



1) Die Zahlen für 2003 wurden nicht an die per 1. Januar 2005 geltenden Rechnungslegungsvorschriften angepasst.

\* Eigenkapital

\*\* Eigenkapital (inkl. Minderheitsanteilen)

**Konsolidierte Erfolgsrechnung****Konsolidierte Erfolgsrechnung für die Geschäftsjahre zum 31. Dezember**

Mio. CHF	2006	2005
<b>Ertrag</b>		
Verdiente Prämien aus Versicherungsverträgen	13 960	13 519
Verdiente Prämien aus Kapitalanlageverträgen mit ermessensabhängiger Überschussbeteiligung	78	233
An Rückversicherer zedierte Prämien	-233	-240
Verdiente Nettoprämien	13 805	13 512
Verdiente Policengebühren aus Versicherungsverträgen	128	114
Verdiente Policengebühren aus Kapitalanlageverträgen und fondsgebundenen Verträgen	332	280
Verdiente Policengebühren	460	394
Ertrag aus Vermögensverwaltung und übriger Kommissionsertrag	493	494
Ertrag aus Kapitalanlagen	5 188	5 185
Gewinne/Verluste auf finanziellen Vermögenswerten (netto)	1 045	2 582
Gewinne/Verluste auf erfolgswirksam zum Fair Value bewerteten Finanzinstrumenten (netto)	351	-687
Gewinne/Verluste auf Investitionsliegenschaften (netto)	97	-24
Übriger Ertrag	92	86
<b>Total Ertrag</b>	<b>21 531</b>	<b>21 542</b>
<b>Aufwand</b>		
Leistungen und Schadenfälle aus Versicherungsverträgen	-13 909	-13 944
Leistungen und Schadenfälle aus Kapitalanlageverträgen mit ermessensabhängiger Überschussbeteiligung	-91	-240
Von Rückversicherern rückgeforderte Leistungen und Schadenfälle	160	144
Versicherungsleistungen und Schadenfälle (netto)	-13 840	-14 040
Überschussbeteiligung der Versicherungsnehmer	-2 320	-2 227
Zinsaufwand	-908	-862
Aufwand für Gebühren, Kommissionen und Provisionen	-1 172	-1 092
Aufwendungen für Leistungen an Mitarbeitende	-1 215	-1 208
Aufwendungen für Abschreibungen	-521	-750
Wertminderung von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-32	-119
Aktivierung von Abschlusskosten für Versicherungs- und Kapitalanlageverträge	538	572
Übriger Aufwand	-803	-793
<b>Total Aufwand</b>	<b>-20 273</b>	<b>-20 519</b>
<b>Betriebsgewinn</b>	<b>1 258</b>	<b>1 023</b>
Fremdkapitalkosten	-177	-173
Ergebnisanteile an assoziierten Unternehmen	1	3
<b>Gewinn vor Ertragssteuern</b>	<b>1 082</b>	<b>853</b>
Ertragssteueraufwand	-128	21
<b>Reingewinn</b>	<b>954</b>	<b>874</b>
<i>Zuweisung des Reingewinns</i>		
Aktionäre der Swiss Life Holding	933	860
Minderheitsanteile	21	14
<b>Reingewinn</b>	<b>954</b>	<b>874</b>
Unverwässertes Ergebnis je Aktie für den den Aktionären der Swiss Life Holding zurechenbaren Reingewinn (in CHF)	27.87	25.67
Verwässertes Ergebnis je Aktie für den den Aktionären der Swiss Life Holding zurechenbaren Reingewinn (in CHF)	26.92	24.82

**Konsolidierte Bilanz****Konsolidierte Bilanz**

Mio. CHF	31.12.2006	31.12.2005
<b>Aktiven</b>		
Flüssige Mittel	7 621	14 170
Versicherungs- und übrige Forderungen	4 899	4 175
Derivate	859	777
Erfolgswirksam zum Fair Value bewertete finanzielle Vermögenswerte	29 437	23 653
Jederzeit verkäufliche finanzielle Vermögenswerte	92 916	80 031
Darlehen	28 883	30 280
Bis zum Verfall gehaltene finanzielle Vermögenswerte	4 090	4 256
Als Sicherheit verpfändete finanzielle Vermögenswerte	124	1 232
Investitionsliegenschaften	11 816	11 439
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	75	76
Guthaben aus Rückversicherung	969	923
Sachanlagen	1 159	1 263
Immaterielle Vermögenswerte einschliesslich immaterieller Vermögenswerte aus dem Versicherungsgeschäft	3 507	3 075
Laufende Ertragssteuerguthaben	22	53
Latente Ertragssteuerguthaben	94	79
Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte	14	1 409
Übrige Aktiven	465	706
<b>Total Aktiven</b>	<b>186 950</b>	<b>177 597</b>
<b>Passiven</b>		
<b>Verbindlichkeiten</b>		
Versicherungs- und übrige Verbindlichkeiten	4 268	4 093
Derivate	2 262	1 881
Erfolgswirksam zum Fair Value bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	9 538	6 830
Kapitalanlageverträge	28 853	24 629
Einlagen	7 356	6 419
Anleihen und Darlehensverpflichtungen	6 139	4 750
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	109 235	106 541
Verbindlichkeiten aus Überschussbeteiligung der Versicherungsnehmer	7 092	8 082
Verbindlichkeiten aus Leistungen an Mitarbeitende	2 561	2 576
Laufende Ertragssteuerverbindlichkeiten	232	273
Latente Ertragssteuerverbindlichkeiten	865	1 136
Rückstellungen	202	212
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerten	-	1 734
Übrige Verbindlichkeiten	496	488
<b>Total Verbindlichkeiten</b>	<b>179 099</b>	<b>169 644</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Aktienkapital	1 385	1 554
Agio	2 459	2 467
Eigene Aktien	-66	-42
Währungsumrechnungsdifferenzen	61	-11
Direkt im Eigenkapital erfasste Gewinne/Verluste	305	1 185
Gewinnreserven	3 435	2 502
<b>Total Eigenkapital vor Minderheitsanteilen</b>	<b>7 579</b>	<b>7 655</b>
Minderheitsanteile	272	298
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>7 851</b>	<b>7 953</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>186 950</b>	<b>177 597</b>